

# NOTWENDIGE MASSNAHMEN ZUR BEENDIGUNG DER GEGENWÄRTIGEN KRISE

Als Arzt und Wissenschaftler sehe ich mich gezwungen, angesichts der zunehmend absurden, hilf- und wirkungslosen und uns wie unsere Kinder benachteiligenden Beschlüsse der Bundes- und Länderregierungen den nachstehenden **Forderungskatalog** aufzustellen. Dies erfolgt auf der Grundlage der mir vorliegenden Daten wissenschaftlicher Fachquellen (Robert-Koch-Institut, Deutsches Intensivregister u.a.) und meines ärztlichen Berufsethos.

Ich bitte um Nachprüfung, ggf. um Widerspruch und um kritische Diskussion bzw. Unterstützung.

## 1. VERBOT VON SARS-COV-2-PCR-TESTS AN SYMPTOMFREIEN PERSONEN

Selbst das Robert-Koch-Institut räumt ein, dass es auf Grund der hohen Empfindlichkeit und der damit verbundenen unvermeidlichen Fehlerquote unmöglich ist, angesichts der derzeitigen hohen Testzahlen die angestrebten Zielmarken („7-Tage-Inzidenz“) zu erreichen. Die verwendeten Tests dienen der Differenzierung der Krankheitsursache erkrankter Personen und sind entsprechend hoch empfindlich, entdecken also jede dem Virus ähnliche Gensequenz. Sie können keine Aussage zur tatsächlichen Aktivität und zur Infektiosität einer untersuchten Person treffen. Sie sind deshalb als Screening bei symptomfreien Personen weder geeignet noch zugelassen.

**Allein der Verzicht auf die Testung symptomfreier Personen würde – wie es zu Weihnachten eindrucksvoll zu sehen war – die „Fallzahlen“ so drastisch senken und „falsch positive“ Quarantänen verhindern, dass für die Behandlung wirklich kranker Menschen wieder genügend Personal zur Verfügung stünde.**

Der derzeitige Versorgungsengpass ist ein Personalproblem, nicht ein Kapazitätsproblem. Alle Beteiligten räumen ein, dass genügend Betten und Technik bereitsteht, aber das Personal fehlt.

## 2. VERBOT DEMAGOGISCHER AUSSAGEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Die Medien müssen verpflichtet werden, ihrem öffentlich-rechtlichen Auftrag nachzukommen und sämtliche Aussagen vor Veröffentlichung zu verifizieren. Alle reißerischen, Angst verbreitenden Informationen („Särge stapeln sich“) müssen in einen sachlich korrekten Kontext gebracht werden. Kontroverse Positionen müssen Raum in der Berichterstattung erhalten (statt sie zu diffamieren).

Folgende Behauptungen müssen konsequent unterlassen werden:

- „*Es gibt soundso viele Neuinfektionen.*“ – **Richtig wäre:** Es gibt soundso viele positive PCR-Tests, das sind soundso viel Prozent aller durchgeführten Tests, das sind soundso viel Prozent über/unter der erwarteten Falsch-positiv-Rate; damit hat sich dieser Anteil um soundso viel Prozent erhöht/erniedrigt.
- „*Soundso viele Menschen sind an oder mit Corona verstorben.*“ – **Richtig wäre:** Die Sterblichkeit in Deutschland/der Region lag soundso viel Prozent über/unter dem Vorjahreszeitraum. Bei den Verstorbenen ist zu soundso viel Prozent CoViD-19 als wahrscheinliche Todesursache anzusehen (kein Nachweis von Rhino- oder Influenzaviren, keine andere Grunderkrankung, kein altersbedingter Todesfall)
- „*Somit sind insgesamt soundso viele Menschen an oder mit Corona verstorben.*“ – **Richtig wäre:** In der Saison 2019/2020 gab es soundso viele Tote an akuten Atemwegserkrankungen, das sind soundso viel Prozent mehr oder weniger als in der Saison 2018/2019. Soundso viel Prozent der Todesfälle gehen eindeutig auf SARS-CoV-2 zurück. Die aktuelle Saison 2020/21 verläuft bisher stärker/schwächer als die Vorsaison.

**Der vom Robert-Koch-Institut herausgegebene wöchentliche Lagebericht zu den akuten Atemwegserkrankungen spricht genau diese sachlich korrekte, beruhigende Sprache.** Er sollte künftig statt der wissenschaftlich unhaltbaren täglichen Fallberichte alleinige Grundlage der Öffentlichkeitsarbeit des RKI sein.

- „Die Intensivstationen sind voll belegt. Das Personal kommt an seine Grenzen.“ – **Richtig wäre:** Soundso viel Prozent der (technischen) Intensivkapazität ist belegt, allerdings steht die freie Kapazität nicht zur Verfügung, weil das Personal auf Grund positiver PCR-Tests in Quarantäne ist. Abgesehen davon sind die strukturellen Mängel im Pflegebereich so groß, dass wir in jedem Jahr eine personelle Erschöpfung erleben.
- „Nur die Impfung kann die Pandemie beenden.“ – **Richtig wäre:** Der Einfluss der Impfung auf das Infektionsgeschehen ist gegenwärtig nicht absehbar. Wir wissen auf Grund der epidemiologischen Gesamtsituation nichts darüber, ob die Impfung eine Ansteckung verhindert, ob die Impfung eine Infektiosität verhindert, ob die Impfung schwere Verläufe verhindert, welche Langzeitfolgen der bisher nie dagewesene Eingriff in das menschliche Erbgut auf das Immunsystem hat.
- „Masken schützen uns.“ – **Richtig wäre:** Der Maskenzwang folgt einer wissenschaftlich problematischen Beobachtung, dass asiatische Länder mit einer etablierten „Maskenkultur“ die Infektionszahlen schneller in den Griff bekommen haben. Die wissenschaftliche Datenlage kann einen Nutzen der Maskenpflicht nicht belegen. Es handelt sich um ein klassisches Beispiel der so genannten „Performance-Bias“, mit der Beobachtungen in einen falschen Zusammenhang gebracht werden.
- „Der Lock-Down ist ein Instrument, das Virus „auszurotten“ – **Richtig wäre:** Die saisonal sich über die Nordhalbkugel ausbreitenden Viren sind ein bisher nicht erklärbares Naturphänomen, das möglicherweise einen biologischen Sinn hat. Das Problem ist nicht das Virus, sondern die Immunantwort geschwächter Personen. Viren können nicht „ausgerottet“ werden. Sie gehören zu unserer Biologie und sind essentielle Bestandteile der Systeme unserer epigenetischen Anpassung an die Umwelt (Ausnahme: abnorme Viren wie Pocken, Ebola). Es ist nicht möglich, eine Verbreitung saisonal auftretender Viren zu unterbinden. **Wir können lediglich durch eine Stärkung des Immunsystems den Umgang unseres Körpers mit diesen Viren stabilisieren und ungünstige Verläufe verhindern.** Gesundheitsfördernde Aspekte dürfen von einer wissenschaftlich fragwürdigen Impf-Euphorie nicht verdrängt und vernachlässigt werden!
- „Niemand verdient an der Impfung“ (Aussage von Olaf Scholz, Karl Lauterbach) – **Richtig wäre:** Bei dem wissenschaftlichen Beraterstab der Bundesregierung sind schwer wiegende Interessenkonflikte nicht auszuschließen und nach den vorliegenden Informationen sogar wahrscheinlich. Dies gilt analog zu den verwendeten PCR-Tests.

### 3. TRANSPARENTE INFORMATIONEN ZUR mRNA-IMPfung

Jeder muss wissen, dass mit der völlig neuen Impftechnologie in das Erbgut eingegriffen wird. Man impft dem Körper nicht wie früher abgeschwächte Erreger, die das Immunsystem wie bei einer Erkrankung stimulieren. Hier dagegen wird der Körper selbst aufgefordert, virusähnliche Eiweiße zu produzieren und damit die Immunabwehr zu manipulieren. Welche Folgen dies wegen der Ähnlichkeit dieser Eiweiße zu in der Schwangerschaft essentiellen Proteinen auf die Fruchtbarkeit, auf Schwangerschaftsrisiken, auf Auto-Immun-Krankheiten und auf die immunologische Krebsregulation hat, ist in der kurzen Beobachtungszeit definitiv nicht absehbar.

### 4. SCHUTZ VON UNGEIMPFTEN PERSONEN DURCH DAS ANTIDISKREMINIERUNGSGESETZ

Der in der Verfassung garantierte Grundsatz der Gleichbehandlung jedes Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Religion muss auch für Menschen gelten, die sich nicht impfen lassen können, dürfen oder wollen.

**BITTE WIDERSPRECHEN SIE MIR, WENN ICH MICH BEI EINEM DER GENANNTEN FAKTEN TROTZ SORGFÄLTIGER RECHERCHE GEIRRT HABEN SOLLTE!**